

Größte Einzelspende für Hospizdienst Hospizhelfer wollen "Cafe´ der Begegnung" einrichten

BAD FALLINGBOSTEL (hf). Als kürzlich der Malereibetrieb Klug in Bad Fallingbostel das Firmenjubiläum mit einer Feier "75-1" nachholte, da war der Hospizdienst des Kirchenkreises Walsrode mit an Bord. Familie Klug und die Mitarbeiter hatten im Vorfeld überlegt, dass die eingeladenen Gäste keine Geschenke mitbringen sondern lieber für die Arbeit des Hospizdienstes spenden sollen. Die zahlreichen Gäste und Geschäftskunden kamen dieser Bitte von Stephan und Elke Klug gerne nach, besonders nach dem die Leiterinn des kirchlichen Dienstes Almuth Eckardt auf dem Fest die Arbeit der ehrenamtlichen Helfer in schweren Stunden vorstellen durfte.

Bei der gelungenen Feier kam eine stolze Summe zusammen, die das Unternehmerehepaar Klug auf 5000 Euro aufrundete. Jetzt konnte Frau Eckardt zusammen mit einer ihrer ehrenamtlichen Helferinnen, Angela Schwarz aus den Händen des Ehepaars Klug den Spendenscheck entgegen nehmen. Die Freude war entsprechend groß, finanziert sich doch der Hospizdienst allein durch Spenden. Nur das Gehalt der Diakonin Almuth Eckardt wird vom Kirchenkreis bezahlt. Alle sonstigen Kosten, zum Beispiel für die Ausbildung der ehrenamtlichen Begleiterinnen und Begleiter des Dienstes müssen durch Spenden aufgebracht werden.

Der ambulante Hospizdienst setzt sich für ein Sterben in Würde und vertrauter Umgebung ein. Er bietet ambulante Begleitung für Schwerkranke, Sterbende und deren Angehörige, und dies unabhängig von Konfession und Nationalität. Diese bisher größte Einzelspende, so Diakonin Eckardt solle dazu dienen, ein "Cafe´ der Begegnung" im Haus der Kirche in Walsrode einzurichten. Sie weist ausdrücklich darauf hin, dass dieser Ort der Begegnung kein Trauer-Cafe´ werden soll. Jeder, dem zuhause die Decke auf den Kopf falle, aber natürlich auch Hinterbliebene aus den vom Hospizdienst begleiteten Familien können sich dort an jeden 2. Sonntag im Monat., von 15 bis 17 Uhr, zwanglos treffen und sich austauschen. Erstmals soll das Cafe´ am 14. 1. 13 starten. Die Spende vom Fest der Fa. Klug soll als Startkapital dienen. Wer den Hospizdienst in seiner Arbeit unterstützen möchte, kann seine Spende auf das Kto. 116 001 9 bei der Kreissparkasse Walsrode unter dem Stichwort "Hospiz" überweisen.



Foto: Scheckübergabe - v.li. - Almuth Eckardt, Elke Klug, Stephan Klug, Angela Schwarz.